



Münster, 20.08.2014

Vorlage an den Aufsichtsrat Nr. 20/2014

Betreff

Konzernabschluss 2013 der Stadtwerke Münster GmbH

Berichterstatter

Herr Dr. Müller-Tengelmann

Anlagen

Konzernabschluss zum 31.12.2013 einschließlich Konzern-Kapitalflussrechnung und Konzern- Eigenkapitalspiegel

Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2013

Prüfungsbericht einschließlich Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Antrag

Der Aufsichtsrat wolle beschließen:

Der Gesellschafterversammlung wird folgender Beschluss zur Annahme empfohlen:

Der Konzernabschluss der Stadtwerke Münster GmbH für das Geschäftsjahr 2013 in der vorliegenden, vom Jahresabschlussprüfer Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 18.08.2014 testierten Fassung, wird von der Stadt Münster als alleiniger Gesellschafterin der Stadtwerke Münster GmbH festgestellt. Der Konzernlagebericht wird zur Kenntnis genommen.

Begründung

Die Stadtwerke Münster GmbH als Mutterunternehmen i. S. von § 290 HGB hat für das Geschäftsjahr 2013 einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht aufzustellen.

Die gemäß §§ 294 HGB (Konsolidierungskreis) vom Mutterunternehmen einbezogenen Tochterunternehmen sind verbundene Unternehmen i. S. von § 271 Abs. 2 HGB.



Davon wurden gemäß §§ 300 ff. HGB voll konsolidiert:	Eigenkapital am 31.12.2013 T€	Höhe des An- teils am Kapital am 31.12.2013 %
Vollkonsolidierte Unternehmen		
• Stadtwerke Münster Netzgesellschaft mbH, Münster	100	100
• Stadtwerke Münster Neue Energie GmbH, Münster	200	100
• Verkehrsservice Gesellschaft Münster mbH, Münster	598	100
• Westfälische Bauindustrie GmbH, Münster	26.805	99
• Energiepark Detmold GmbH & Co. WP DT KG, Münster	1.906	100
• Energiepark Detmold Verwaltungs-GmbH, Münster	21	100
• Bürgerwindpark Löningen GmbH & Co. KG, Löningen	./ 1.925	100
• Bürgerwindpark Löningen Verwaltungs-GmbH, Münster	26	100
Als Gemeinschaftsunternehmen gemäß § 310 Abs. 1 HGB wurde anteilmäßig konsolidiert:		
• Westfälische Fernwärmeversorgung GmbH, Münster	2.798	50
Als assoziierte Unternehmen gemäß § 311 Abs. 1 HGB im Konzernabschluss berücksichtigt:		
• smartOPTIMO GmbH & Co. KG, Osnabrück	8.909	47
• smartOPTIMO Verwaltungs-GmbH, Osnabrück	126	50
• FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH, Greven (Teilkonzernabschluss)	26.374	35
• items GmbH, Münster	4.687	32
• Nederlands-Duitse Internet Exchange B. V., Enschede/Niederlande	415	50



Die für den Bürgerwindpark Lönningen nach wie vor angestrebte Bürgerbeteiligung ist bislang nicht zum Tragen gekommen. Der geplante Verkauf von bis zu 74,9 % des Kommanditkapitals wurde bislang noch nicht vollzogen. Beide Gesellschaften, die Bürgerwindpark Lönningen GmbH & Co. KG sowie deren Komplementärin, die Bürgerwindpark Lönningen Verwaltungs-GmbH, wurden daher - nach Ausübung des Einbeziehungswahlrechts gemäß § 296 Absatz 1 Nr. 3 HGB zum Vorjahresstichtag - gemäß § 301 Absatz 2 Satz 4 HGB zum 01.01.2013 erstmalig als Tochterunternehmen vollkonsolidiert.

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Jahres- und Konzernabschlüsse folgen bis auf die at-equity einbezogenen Nederlands-Duitse Internet Exchange B.V., Enschede/Niederlande, und die FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH, Greven, in Bilanzierung und Bewertung grundsätzlich den von der Stadtwerke Münster GmbH angewandten Methoden und sind von den jeweiligen Abschlussprüfern geprüft und uneingeschränkt bestätigt worden.

Sonstige Beteiligungen

Die Stadtwerke Münster GmbH hält ferner Anteile an folgenden Unternehmen:

	Höhe des Anteils am Kapital am 31.12.2013 %
Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH, Borkum	49,9
Lokalradio Münster Betriebsgesellschaft mbH und Co. KG, Münster	25

Auf Grund des maßgeblichen Einflusses der Stadtwerke Münster GmbH wären diese Unternehmen nach § 311 Abs. 1 HGB als assoziierte Unternehmen (Beteiligung ≥ 20 %) in den Konzernabschluss einzubeziehen. In Ausübung des Wahlrechts gemäß § 311 Abs. 2 HGB ist die Einbeziehung unterblieben, da die Unternehmen sowohl im Einzelfall als auch zusammen für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von untergeordneter Bedeutung sind.

Der Konzernabschluss der Stadtwerke Münster weist für das Geschäftsjahr 2013 einen Konzernbilanzgewinn in Höhe von 6,7 Mio. € aus, der damit nur geringfügig über dem Bilanzgewinn zuzüglich Vorabgewinnausschüttung des Einzelabschlusses der Stadtwerke Münster liegt.

Nähere Erläuterungen zur Geschäftsentwicklung des Konzerns im Jahr 2013 sind dem beigefügten Konzernlagebericht zu entnehmen.

Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2013 sind von der Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, geprüft worden. Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.



Stadtwerke Münster

Die Vorlage des Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes an den Aufsichtsrat ergibt sich aus § 52 GmbHG in Verbindung mit § 171 AktG, die Vorlage an die Gesellschafterversammlung erfolgt nach § 46 GmbHG.

Stadtwerke Münster GmbH
gez. Dr. Müller-Tengelmann